

# Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Gegründet am 9. Oktober 1989

- 1 -

SOMMERBRIEF

an die Mitglieder und Freunde unserer Händel-Gesellschaft

Geschäftsstelle:

Pfauenstr. 39

D-76199 Karlsruhe

Tel. (0721) 89 08 51

Karlsruhe, 8. Juli 2003

Sehr geehrte, liebe Händel-Verehrerinnen und Verehrer!

Im Gegensatz zum vergangenen Jahr halten sich die Fahrten "heuer" in Grenzen. Nur wenige besuchten die Göttingen, die insgesamt 33 Musikveranstaltungen und erstmals ein Open-air-Konzert mit Barockfeuerwerk à la Halle angeboten hatten. Mit 10 Veranstaltungen mehr sollte eine Wiederbelebung von Händels Musik wie Anfang der 20er Jahre versucht werden. Nicholas McGegan leitete das Oratorium "Jephta" mit dem English Concert und dem Winchester Cathedral Choir und überließ die Aufführung der Oper "Deidamia" dem Frankfurter Ensemble La Stagione unter Michael Schneider, in der Inszenierung von Peer Boysen. Wurde „Jephta“ als „akademisch zähe Aufführung“ von der Stuttgarter Zeitung bezeichnet, so schreibt die MZ vom 3.6.03: "Peer Boysens Deidamia kann nicht überzeugen", dies gilt auch für die eingesetzten männlichen Soprane Robert Crowe und Michael Maniaci. "Fazit: Nicht schön, aber selten. " So hart waren die Karlsruher Stimmen nicht.

Vom 13. bis 16.6.2003 fuhren wir dann wie jedes Jahr zu den Festspielen nach Halle, wählten aber wegen der Pfingsttage das zweite Wochenende. Unter dem Motto „Auf den Spuren von Lucas Cranach d. Ä.“ besuchten wir das Museum auf der Veste Coburg und die 1000jährige Stadt Kronach, bevor wir uns gerade noch rechtzeitig in Halle zu den verschiedenen Konzerthallen begaben. Einmal „Orgel Recital“ mit anschließender französischer Orgelnacht oder zum ungetrübten Genuß mit „Wasser“, das in der Fassung von Händel, Telemann und Vivaldi in der Ulrichskirche durch das Ensemble „Zefiro in Aqua“ unter der Leitung von Alfredo Bernardini „zu einem sinnlichen Erlebnis“ wurde, wie es Doris Lott in den BNN vom 20.6.2003 beschrieb. Am 14.6.2003 verbrachten wir den ganzen Tag in Wittenberg in der Lutherhalle und in verschiedenen Kirchen und Werkstätten Cranachs, bevor wir uns dann am Nachmittag dem alles überströmenden Volksfest „Luthers Hochzeit“ mit staunenden Augen hingaben.

Hanna Geiger hatte uns in einem Vortrag mit Luther und der Musik bekannt gemacht und in der Pause von Händels „Imeneo“ überraschte uns der Chef des Opernhauses, Klaus Froboese, mit

## Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Vorsitzender: Prof. Dr. Siegfried Schmalzriedt, Musikhochschule und Universität Karlsruhe

Stv. Vorsitzende: Generalintendant Achim Thorwald, Rektor a. D. Frithjof Kessel (Geschäftsführung)

Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe; eingetragen beim Amtsgericht KA im Vereinsregister unter Nr. H 26 H 42

Bankverbindung: Dresdner Bank Karlsruhe (BLZ 660 800 52) Kto-Nr. 610 458 700

Internet: [www.karlsruhe.de/Kultur/Haendel](http://www.karlsruhe.de/Kultur/Haendel) - e-mail: Haendel-Ka@web.de

# Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Gegründet am 9. Oktober 1989

- 2 -

einer wohltuenden. Erfrischung, die den Eindruck einer „Operetta“, einer unterhaltsamen Vierecksgeschichte mit herrlichen Arien, noch steigerte. Am Sonntag, den 15.6.03, erläuterte uns Götz Traxdorf vom Händel-Haus die Besonderheiten der bildenden Kunst im Dom, wo wir einen besinnlichen musikalischen Gottesdienst erlebten und zeigte uns das letzte Bild aus Cranachs Werkstatt in der Marktkirche. (Die anderen Bilder befinden sich im Museum in Aschaffenburg). Nun hieß es auf nach Lauchstädt, wo nach einem Imbiß im Park das Goetheater mit Händels „Teseo“ auf uns wartete. Maria Ricarda Wesseling überraschte mit einem ausdrucksvollen Mezzo ebenso wie der groß gewachsene Jörg Waschinski mit einem hellen Sopran als Teseo. Eine hervorragende Aufführung unter der Leitung von Wolfgang Katschner in der Inszenierung von Axel Köhler. Frage auf dem Heimweg: „Imeneo“ oder „Teseo“ Was ist besser?“ Die Diskussion beendete schließlich das Abschlußkonzert in der Galgenbergschlucht mit einem hörenswerten Programm und sehenswerten Feuerwerk.

Der letzte Tag führte uns nach Weimar zum Grabe Cranachs im Jakobsfriedhof, seinem Altar in der sog. „Herderkirche“ und dem Wohnhaus auf dem Markt. Pünktlich um 20.30 erreichten wir wieder Karlsruhe.

Wichtige Hinweise:

1. Bitte stellen Sie Ihre Beitragszahlung ab 2004 auf Lastschrifteinzug um (Formular auf Homepage zum Herunterladen).
2. Diesem Brief liegen Ihre Spendenbescheinigungen für 2003 bei. Reklamationen bitte unter Angabe des Betrags und Zahlungstages an mich.
3. Studierende werden nach Ablauf ihres Studiums vollzahlende Mitglieder. Ich bitte um Benachrichtigung.
4. Für die Fahrt nach Schlesien sind noch Plätze frei. Zeit 2.-6.11.2003, Kosten: 399 Euro p. P. (EZZ 49, Euro). Verbindliche Anmeldung mit Anzahlung von 150 Euro bis Ende Juli 2003.
5. Daten für das Händel-Jahr 2004:  
KA: 20.2.-2.3.2004  
Halle: 3.6.-13.6.2004 (Fahrt: 4.-7.6.04)  
Göttingen: 27.5.-1.6.04)
6. Urlaubstage von Hr. Kessel: 18.7.-10.8. und 22.-26.8.03
7. Für die Fahrt nach Görlitz und Tschechien von 30.8.-7.9.03 sind noch Plätze frei.

**Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.**

Vorsitzender: Prof. Dr. Siegfried Schmalzriedt, Musikhochschule und Universität Karlsruhe

Stv. Vorsitzende: Generalintendant Achim Thorwald, Rektor a. D. Frithjof Kessel (Geschäftsführung)

Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe; eingetragen beim Amtsgericht KA im Vereinsregister unter Nr. H 26 H 42

Bankverbindung: Dresdner Bank Karlsruhe (BLZ 660 800 52) Kto-Nr. 610 458 700

Internet: [www.karlsruhe.de/Kultur/Haendel](http://www.karlsruhe.de/Kultur/Haendel) - e-mail: Haendel-Ka@web.de

# Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Gegründet am 9. Oktober 1989

- 3 -

Sie sind herzlich eingeladen

- zur konzertanten Aufführung der Händel-Oper „Sosarme, Re di Medina“ durch die Tschechische Händel-Gesellschaft am Mittwoch, 17.9.03, 19.00 Uhr, im Velte-Saal der Musikhochschule Karlsruhe. Eintritt: 12 Euro (Ermäßigung für Studierende 8 Euro). Leitung: Ondrej Macek. Die Capella Accademica incl. Solisten sind in der Jugendherberge Karlsruhe untergebracht. Für Spenden zur Deckung der Unkosten wäre ich sehr dankbar.
- - zum Herbstkonzert mit dem „Ensemble Trazom“ (auf Originalinstrumenten) und „Musik am Badischen Hof“ auf Sonntag, 12. Oktober 2003, 11.00 Uhr in das Ev. Gemeindehaus Rüppurr, Diakonissenstr. 26 (S-Bahn-Haltestelle Tulpenstraße) vor dem Krankenhaus. (8 Euro)
- zum „Gänsebratentreff“ am Freitag, den 14.11.2003, 19.00 Uhr in das neu gestaltete Nebenzimmer des Hotels „Albhof“ (S-Bahn s. oben).

Ich wünsche Ihnen erholsame Sommertage und freue mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Frithjof Kessel

## Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Vorsitzender: Prof. Dr. Siegfried Schmalzriedt, Musikhochschule und Universität Karlsruhe  
Stv. Vorsitzende: Generalintendant Achim Thorwald, Rektor a. D. Frithjof Kessel (Geschäftsführung)  
Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe; eingetragen beim Amtsgericht KA im Vereinsregister unter Nr. H 26 H 42  
Bankverbindung: Dresdner Bank Karlsruhe (BLZ 660 800 52) Kto-Nr. 610 458 700  
Internet: [www.karlsruhe.de/Kultur/Haendel](http://www.karlsruhe.de/Kultur/Haendel) - e-mail: Haendel-Ka@web.de

# Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Gegründet am 9. Oktober 1989

- 4 -

Mitgliederinformation zum  
Rundbriefversand per e-Mail  
- Informationen lt. Vorstandsbeschuß v. 20.5.03 -

Geschäftsstelle:  
Pfauenstr. 39  
D-76199 Karlsruhe  
Tel. (0721) 89 08 51

Karlsruhe, 13.6.03

Sehr geehrte Mitglieder der Händelgesellschaft Karlsruhe,

seit Sommer 2002 ist die Händel-Gesellschaft mit einer neugestalteten Homepage im Internet für Interessenten, Freunde und Mitglieder der Gesellschaft weltweit präsent.

Sie können dort neben allgemeinen Informationen, Rundbriefen und Reiseankündigungen, die Sie auch auf dem Postweg erhalten, aktuelle Veranstaltungstermine mit Händel-Werken in Karlsruhe und in der Region abrufen; die Seite „Links“ lädt zum Weitersurfen im Internet auf anderen deutsch- und englischsprachigen Händel-Seiten ein.

Angeregt durch ein Mitglied wird das Serviceangebot im Internet nun noch erweitert:

1. Ab sofort können Sie die **Mitteilungen** nicht nur auf der Seite abrufen (und als pdf-Files herunterladen), sondern sich diese auch **elektronisch per e-Mail** anstelle des Postweges zusenden lassen. Möchten Sie vom postalischen auf den elektronischen Versand umstellen, senden Sie einfach eine Mail an [Haendel-KA@web.de](mailto:Haendel-KA@web.de).  
Ihr Vorteil: Sie erhalten von Zeit zu Zeit zusätzliche Infos zu aktuellen Veranstaltungen und können sich Ausschnitte aus den Rundbriefen, z.B. mit Terminen gezielt ausdrucken..
2. Auf der Seite „Mitglied werden“ können Sie zudem ab sofort ein **Formular für die Beitrittserklärung** herunterladen. Sofern Sie noch nicht daran teilnehmen, können Sie mit diesem Formular auch einen **Lastschrift-Auftrag** erteilen. Wir möchten Sie hierzu ausdrücklich ermutigen. Das erspart nicht nur der Gesellschaft viel Arbeit und Kosten, sondern auch Ihnen den jährlichen Aufwand des Ausfüllens.
3. Sollten Sie die längere Internetadresse der Gesellschaft vergessen haben, so nutzen Sie doch einfach die leicht zu merkenden Adresse „**www.haendel-karlsruhe.de**“.  
Über dieses neu eingerichtete **Portal der Händel-Institutionen in Karlsruhe** gelangen Sie schnell zum Ziel und können zudem beim Staatstheater und bei der Händel-Akademie stöbern.

Herzliche Grüße und viele schöne Hörerlebnisse mit Händel wünscht

Ihr

Dr. Peter Overbeck  
Webmaster

## Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Vorsitzender: Prof. Dr. Siegfried Schmalzriedt, Musikhochschule und Universität Karlsruhe  
Stv. Vorsitzende: Generalintendant Achim Thorwald, Rektor a. D. Frithjof Kessel (Geschäftsführung)  
Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe; eingetragen beim Amtsgericht KA im Vereinsregister unter Nr. H 26 H 42  
Bankverbindung: Dresdner Bank Karlsruhe (BLZ 660 800 52) Kto-Nr. 610 458 700  
Internet: [www.karlsruhe.de/Kultur/Haendel](http://www.karlsruhe.de/Kultur/Haendel) - e-mail: [Haendel-Ka@web.de](mailto:Haendel-Ka@web.de)